

Die STEMA Anhänger der BASIC Serie sind besonders hochwertige Pkw-Anhänger. Neben der guten Ausstattung trägt die sehr gute Verzinkung zum langen Werterhalt des Anhängers bei.

Für die Fahrwerks- und Rahmenteile verwendet STEMA feuerverzinkte Stahlbleche. Die Bordwände und die Rückwandklappe der BASIC Anhänger werden aus Stahlblech gefertigt, das eine beidseitige ALU-ZINK Galvanisierung (GALVALUME®) durchlaufen hat. Der hohe Aluminiumanteil dieses besonderen Verzinkungsverfahrens, sorgt für die helle, silberglänzende Farbe. In der Kombination mit dem Zinkanteil sind die Bordwände des Anhängers damit optimal gegen Korrosion geschützt. STEMA versichert Ihnen, dass Ihr BASIC Anhänger dank der GALVALUME®-Verzinkung so gut gegen Durchrostungen geschützt ist, dass wir dafür 12 Jahre garantieren.

Die Garantie gilt unter Beachtung der Pflegehinweise in Ihrer STEMA Betriebsanleitung. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, die Betriebsanleitung zu lesen und die Pflege- und Wartungshinweise zu beachten. Bitte lassen Sie Ihre Inspektionen im Wartungsnachweis der Betriebsanleitung dokumentieren. Ihr Anhänger wird es Ihnen durch ein langes Leben und Mängelfreiheit lohnen.



Eine Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften kann die Herstellerprodukthaftung bzw. Garantie-/Gewährleistung des Herstellers mindern bzw. außer Kraft setzen!

Die 12-jährige Garantie gegen Durchrostung gilt für diese Anhänger:

- BASIC 550, 750, 850, 1000 K.
- VARIOLUX 550, 750, 850. (OBI)
- BH-R 550, 750, 850 (BAUHAUS)

Sollte im o. g. Zeitraum ein Durchrostungsschaden entstehen, haftet STEMA für den Ersatz der betroffenen Komponenten bis zur Höhe des Zeitwerts des Anhängers.

Auszug aus der Betriebsanleitung, Punkte 8. und 9.:

Reinigen Sie Ihren Anhänger ausschließlich mit klarem Wasser, ggf. mit Zusatz eines neutralen Reinigungsmittels. Bei Reinigung mit dem Hochdruckreiniger ist der direkte Kontakt des Reinigungsstrahles auf die Teile der Zugkugelkupplung, Bremsanlage, Radnabe, Radlager und der Beleuchtungsanlage zu unterlassen. Eine Reinigung ist ausschließlich auf hierfür vorgesehenen Waschplätzen durchzuführen.

Führen Sie die Reinigung regelmäßig aus, vor allem dann, wenn Ihr Anhänger mit aggressiven Stoffen in Berührung kam (z. B. allgemein salzhaltige Stoffe, Streusalz bei Fahrten im Winterhalbjahr, Düngemittel, Ammoniak und kalkhaltige Stoffe). Sorgen Sie dafür, dass solche Stoffe nicht auf den Oberflächen verbleiben. Beim Transport dieser Stoffe ist ein direkter Kontakt mit den Oberflächen zwingend zu vermeiden. Nutzen Sie für dieses Ladegut Behältnisse, Folien oder anderweitig geeignete Mittel zum Schutz der Oberflächen. Wirken solche Stoffe auf die Oberflächen ein, führt es zu sichtbaren Ablagerungen bis hin zur Schädigung der Korrosionsschutzschicht an Ihrem Anhänger.

Wichtig: Lassen Sie nach jedem Waschvorgang und bei jeglicher Einwirkung von Nässe auf die Oberflächen des Anhängers, diesen im Freien zu 100 % trocknen. Staunässe, unzureichende Belüftung und hohe Luftfeuchtigkeit können zu einer sogenannten Weißrostbildung auf den verzinkten Oberflächen führen.

Beschichtungen an Achsschwingungen, Bremsstrommel und Radflanschen, welche durch Kontakt mit oben genannten Stoffen und zusätzlich durch Spritzwasser und Steinschläge im Fahrbetrieb in Mitleidenschaft gezogen wurden, müssen gereinigt werden. Dabei ist der Oberflächenrost zu entfernen und die betroffenen Teile müssen mit einem neuen Farbauftrag versehen werden.



Oberflächen/Beschädigungen/Rost

Beachten Sie dazu generell alle in der Betriebsanleitung bereits genannten Hinweise, Erklärungen und Vorgaben. Rost entsteht, wenn die Oberflächen nachhaltig beschädigt worden sind.

Häufig sind die Ursachen:

- Fehlerhafte Bedienung und Benutzung
- Falscher Einsatz
- Falsche Lagerung
- Mangelnde Pflege- und Wartungsarbeiten

In dieser Bedienungsanleitung wurde mehrfach darauf hingewiesen. Keinesfalls kann man Rost bezüglich zu erfolgreicher Wartungs- und Pflegemaßnahmen vernachlässigen. Oberflächliche Rostanhaftungen sind in der Regel unproblematisch. Diese sind wie Rostausbildungen immer in geeigneter Form zu entfernen. Danach muss die Oberfläche wieder versiegelt werden. Dazu verwenden Sie bitte einen entsprechenden Farbauftrag z. B. mittels Zinkschutzfarbe.

Einige allgemeine Informationen zum Rohstoff Zink und zu verzinkten Oberflächen:

Die Oberflächen der Anhängerbauteile, Zubehör und Ersatzteile sind durch zwei unterschiedliche Verfahren veredelt:

- Galvanische Verzinkung (mit Versiegelung)
- Badverzinkung in den Varianten

Feuerverzinkung bzw. GALVALUME®-Verzinkung (mit zusätzlicher Oberflächenversiegelung) Bauteile aus GALVALUME® weisen in der Verzinkungsschicht einen zusätzlichen Anteil von Aluminium auf und bieten somit einen höheren Korrosionsschutz. Die dadurch entstehende Waben- oder tropfenförmige Oberfläche ist technisch bedingt und stellen keinen Mangel dar. Die zusätzliche Versiegelungsschicht bewirkt außer-

dem eine deutlich bessere Schmutzabweisung. Der Korrosionsschutz ist ein langfristig ständig ablaufender Prozess. Die Oberflächen und Schnittkanten dunkeln nach und bilden eine Deckschicht aus. Durch Umwelt- bzw. mechanische Belastungen wird diese Schutzschicht teilweise beschädigt und wiederum selbsttätig durch die darunterliegenden Zink-Schutzschichten neu ausgebildet. Der Aktive Korrosionsschutz hält in der Regel über einen Zeitraum von 12 Jahren. Die erforderlichen Wartungs- und Pflegemaßnahmen sind aber dennoch durchzuführen. Dies ist unvermeidbar. Kratzer und die genannten Verfärbungen beeinträchtigen die Nutzung Ihres Anhänger nicht. Sie sind unbedenklich und Stand der Technik und somit kein Mangel. Vor Ausbildung der bereits beschriebenen Deckschicht neigen verzinkte Oberflächen zur Entstehung einer sogenannten Weißrostausbildung.

Dieser Umstand wird durch Nässe und hohe Luftfeuchtigkeit gefördert. Derartige Umstände sind gem. Stand der Technik in der Regel unvermeidbar und von uns als Hersteller nicht beeinflussbar und somit kein Mangel.

Je nach dem Grad der Deckschichtausbildung können entsprechend verschiedene Bereiche auf einem Bauteil davon betroffen sein. Im Regelfall sind betroffene Bereiche als unbedenklich einzustufen und stellen keinen Mangel dar. Diese Flächen sind wie folgt zu behandeln: Reinigen Sie die betroffenen Stellen mit Wasser und einer Nylonbürste. Tragen Sie ggf. nach dem Trocknen eine handelsübliche Zinkschutzfarbe auf. Zum Versiegeln der behandelten Oberfläche ist abschließend eine Autowachsschicht aufzutragen.